



Kinderhaus ABC

Liebe Eltern,

sie halten hier eine Ausgabe des Kinderhaus ABC, Stand Juli 2011 in Händen.

Das Heft wurde erarbeitet um den Start in den Kindergarten für Sie und Ihr Kind zu erleichtern. Sie finden hier eine Reihe von Informationen die für Sie wichtig sind, oder auch solche, die Sie vielleicht einfach nur interessieren.

In unserem Team sind zurzeit 12 pädagogische Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Die Leitung der Einrichtung hat Frau Jutta Krauel

Träger des Kinderhauses ist die Ev. Kirchengemeinde Deizisau.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen unseres ABCs und hoffen, dass die Kinderhauszeit bei uns für Sie und Ihr Kind zu einem angenehmen Erlebnis wird.

A

Abholer/Abholerlaubnis:

Bitte teilen sie ihrem Gruppenteam mit von wem ihr Kind abgeholt werden darf, von wem ggf. nicht und ebenso wenn sich etwas verändern sollte.

Im Anmeldeheft befindet sich das passende Formular. Dieses muss beim Gruppenteam abgegeben werden. Jegliche Veränderungen müssen mit ihrer Unterschrift bestätigt werden.

Abholzeiten:

Es gibt festgelegte Abholzeiten. Diese sind um 12.30Uhr, 13.00Uhr, 16.00Uhr und um 17.00Uhr. **Wir bitten sie ab 15 Minuten vor der Abholzeit draußen zu warten**, bis ihr Kind mit uns gemeinsam nach draußen kommt.

- Siehe Verabschiedung

Altersgruppen:

Die Kinder werden im Kinderhaus in altersspezifische Gruppen eingeteilt und danach benannt: Smili, Mini, Midi, Maxi.

Altersspezifische Angebot:

Es gibt unterschiedliche Angebotsformen im Kinderhaus. So werden zum Beispiel alle gleichaltrigen Kinder der Gruppen zusammengefasst um ein gemeinsames Angebot zu erleben.

Atelier:

In diesem Raum des Hauses können die Kinder während des Freispiels, aber auch in gezielten Angeboten malen, schneiden, kleben und basteln. Die unterschiedlichsten Materialien stehen ihnen dort zur Verfügung.

Ausflug der Maxis:

Alle Maxis des Kinderhauses machen gemeinsam am Ende ihrer Kinderhauszeit einen Ausflug.

Arztbescheinigung:

Im Anmeldeheft finden sie dazu ein Formular. Dieses lassen sie bitte von ihrem Kinderarzt/Ärztin ausfüllen und bringen es bis spätestens zum ersten Kinderhaustag mit. Nach einer ansteckenden Krankheit benötigen wir von ihrem Arzt/Ärztin eine Unbedenklichkeitsbescheinigung, damit ihr Kind das Kinderhaus wieder besuchen kann.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht im Kindergarten beginnt mit der Übergabe des Kindes an eine Erzieherin.

Bei Festen, Ausflügen und anderem, an dem Sie als Eltern anwesend sind, liegt die Aufsichtspflicht stets bei Ihnen.

B

Begrüßung

Am Morgen werden die Kinder zwischen 07.00h und 07.30h von einer Erzieherin im Bistro empfangen

und begrüßt. Bitte begleiten Sie Ihr Kind dort hin. Wenn Sie es eilig haben und Hilfe benötigen, sagen Sie uns Bescheid. Wir helfen gern!

Ab 07.30h findet die Begrüßung in der Stammgruppe Ihres Kindes statt.

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe des Kindes an das pädagogische Personal.

Bistro

Ab 7.00h ist das Bistro für die Kinder zum Frühstück geöffnet. Im Bistro stehen hierfür Milch und Tee zum Trinken bereit. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Frühstück von zu Hause in das Kinderhaus mit.

Im Anschluss an das Frühstück putzen wir gemeinsam mit den Kindern die Zähne. (nur Kinder die im Haus frühstücken, nicht nach dem Vesper)

Das Zahnpflegeset erhalten die Kinder vom Kinderhaus.

Jede Gruppe nutzt das Bistro einmal in der Woche für das gemeinsame Vesper. Außerdem finden das Mittagessen und die Geburtstagsfeiern der Kinder im Bistro statt.

Beobachtung

Wie es der Orientierungsplan vorsieht, führen wir regelmäßig Beobachtungen durch, die wir in Beobachtungsbögen dokumentieren. Diese sind Grundlage für das einmal im Jahr stattfindende Entwicklungsgespräch.

Betreuungsmodelle / Betreuungszeiten

Das ev. Kinderhaus „Arche Noah“ bietet folgende Betreuungsmodelle und Öffnungszeiten an:

Regelöffnungszeit:

Montag – Freitag von 07.30h – 12.30h

Montag – und Donnerstagnachmittag von 13.30h – 16.00h

Durchgängige Öffnungszeit:

Montag – Freitag von 07.00h – 13.00h

Ganztagsbetreuung:

Montag – Freitag von 07.00h – 17.00h

Die Öffnungszeiten können kombiniert werden.

Ab September 2011 steht eine eigene Kleinkindgruppe für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung.

Diese bietet ab Januar 2012 auch die Möglichkeit der Ganztagesbetreuung.

Zu Beginn des Kindergartenjahres entscheiden Sie sich für Ihr individuelles Betreuungsmodell. Bei Bedarf können Sie dieses nach Absprache mit der Kinderhausleitung verändern. Wir beraten Sie gern!

Bewegungsinsel

In der Bewegungsinsel hat Ihr Kind die Möglichkeit während der Freispielzeit sowie im Angebot seinem Bewegungsdrang nachzukommen. Dafür benötigt Ihr Kind Turnschuhe oder Gymnastikschuhe, ein Turnhose und ein T-Shirt. Die Turnkleidung wird im Eigentumsfach in der Garderobe aufbewahrt.

Begrüßung

Am Morgen werden die Kinder zwischen 07.00h und 07.30h von einer Erzieherin im Bistro empfangen und begrüßt. Ab 07.30h findet die Begrüßung in der Stammgruppe statt. Mit der Übergabe des Kindes beginnt die Aufsichtspflicht für das pädagogische Personal. (siehe auch Bistro)

Bekleidung

Für den Alltag im Kinderhaus benötigt Ihr Kind folgende Kleidung:

- Gut sitzende Hausschuhe (keine Schlappen oder Crogs)
- Wechselkleidung, der Jahreszeit entsprechend
- Turnhose, T-Shirt, Turnschuhe oder Gymnastikschuhe
- Buddelhose
- Gummistiefel

Bitte versehen Sie die aufgeführten Kleidungsstücke und Schuhe mit dem Namen Ihres Kindes.

Kontrollieren Sie ab und zu, ob die Sachen noch passen, bzw. dem Wetter angepasst sind.

Denken Sie daran, dass wir täglich nach draußen gehen. Bitte ziehen Sie deshalb Ihr Kind

zweckmäßig an, da die Kleidung schmutzig werden kann.

Bücherwurm

In diesem Funktionsraum haben die Kinder Zugang zu folgenden Medien:

- Bilderbücher zu verschiedenen Themen
- Hörspielkassetten und CDs

Buttons

Jedem Raum im Kinderhaus ist ein Symbol in Form eines Buttons zugeordnet. Damit kennzeichnet das Kind während der Freispielzeit seinen Spielbereich. So hat das pädagogische Personal einen Überblick darüber, wo sich das Kind gerade aufhält.

Bürozeiten

Sie erreichen unsere Kinderhausleitung täglich zwischen 08.00 und 10.30 im Büro. Andere Termine sind jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Baden

Im Sommer wird draußen im Garten geplantscht und gebadet. Hierfür bitten wir um entsprechende Badekleidung, und Sonnenschutz.

e

Christliche Erziehung

Das Kinderhaus Arche Noah gehört zur Evangelischen Kirchengemeinde. Die christliche Erziehung ist daher Bestandteil unserer täglichen Arbeit.

Das Beten vor dem Essen, das Singen von christlichen Liedern, das Erzählen von biblischen Geschichten und das Feiern der christlichen Feste im Kirchenjahr sind für uns selbstverständlich. Auch beteiligen wir uns an den Angeboten der Kirche, sei es z. Bsp. an einem Gottesdienst, Gemeindefest, oder ähnliches.

D

Durst

Kinder haben viel Durst, und sollen auch viel trinken. Im Kinderhaus gibt es hierfür Mineralwasser und Tee. Sie brauchen ihrem Kind also kein Getränk mitzugeben.

Für die Getränke (aber auch für Backzutaten, Vesperzutaten...) sammeln wir zweimal jährlich ein „Verpflegungsgeld“ in Höhe von €3,50 monatlich ein.

Jedes Kind hat auf einem Bechertablett ein gekennzeichnetes Glas, und kann den ganzen Tag über trinken.

Daten / Datenschutz

Natürlich müssen auch wir für unsere Arbeit die unterschiedlichsten Daten erheben. Diese sind selbstverständlich immer vertraulich und wir halten uns an die strengen Vorschriften. Für bestimmte Dinge bitten wir um Einverständniserklärungen, etwa um Fotos aus dem Alltag im Kinderhaus verwenden zu dürfen. Sollten Sie Bedenken oder Einwände gegen unser Vorgehen haben, lassen Sie es uns wissen.

f

Essen:

Dieses wichtige Thema teilt sich in verschiedene Bereiche:

- Frühstück
- Freies Vesper
- Gemeinsames Vesper
- Mittagessen
- Nachmittagssnack

Frühstück:

Im Kinderhaus „Arche Noah“ besteht die Möglichkeit, dass ihr Kind zwischen 7.00 Uhr und 7.45 Uhr frühstückt, was es selbst mitbringt. Getränke stehen bereit.

Freies Vesper

An 4 Tagen in der Woche vespern die Kinder während der Freispielzeit in ihrer Stammgruppe.

Gemeinsames Vesper

Für jede Gruppe wurde ein Tag festgelegt, an dem gemeinsam im Bistro gegessen wird. Die Gruppe kann sich dort eine gemütliche Vespertafel vorbereiten.

Mittagessen

Ganztageskinder nehmen an ihren gebuchten Tagen am Mittagessen teil. Das Essen kostet pro Tag € 3,20 und wird monatlich im Voraus berechnet. Abmeldungen vom Mittagessen sind z. Bsp. bei Fehlzeiten durch Urlaub bis Donnerstag der vorhergehenden Woche möglich. Bei Krankheit ihres Kindes kontaktieren Sie zur Abmeldung bitte die Kinderhausleitung.

Nachmittagssnack

Am Nachmittag wird den Kindern ein kleiner Snack angeboten. Hier freuen wir uns auch, wenn Kinder gelegentlich etwas mitbringen (Obst, Gemüsesnacks, Kekse)

Zu allen Mahlzeiten wird von uns Tee und Mineralwasser zur Verfügung gestellt.

Eingewöhnung:

Um Ihrem Kind die Eingewöhnungsphase zu erleichtern, müssen Sie ein bis zwei Wochen für diese Zeit einplanen, in der Sie ständig präsent bzw. erreichbar sind. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung und sprechen Sie den Aufnahmetermin entsprechend mit Ihrer Gruppenleitung (evtl. auch mit ihrem Arbeitgeber) ab. Während der Eingewöhnungszeit haben Sie die Möglichkeit sich einen Überblick über den Tagesablauf und die Einrichtung zu verschaffen. Gleichzeitig wird durch ihre Anwesenheit der Einstieg für Ihr Kind erleichtert. Das Gruppenteam (die Erzieherinnen der Stammgruppe Ihres Kindes) begleitet Ihr Kind intensiv in dieser Zeit und steht Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Für Kinder die **jünger als drei Jahre** sind gibt es besondere Eingewöhnungsbedingungen. Diese erhalten betroffene Familien gesondert.

Bitte bedenken Sie, dass bei diesen Kindern die Eingewöhnungszeit 4 bis 6 Wochen dauern kann, in denen Sie als Eltern zur Verfügung stehen müssen.

Elternbeirat:

Zu Beginn jeden Kindergartenjahres werden am ersten Elternabend aus jeder Gruppe zwei Elternbeiräte gewählt. Über deren Aufgaben werden sie im Anmeldeheft des Kindergartens informiert. Die Namen und Telefonnummern der Elternvertreter werden an der Litfaßsäule ausgehängt.

Elternabend:

Elternarbeit gehört zu unserem Kindergartenalltag. Zu verschiedenen Anlässen werden über das Jahr verteilt Elternabende veranstaltet. Es wäre schön, wenn wir an diesem Abend möglichst viele Eltern begrüßen dürften.

Elternbeitrag → siehe Kosten

Ersatzkleidung:

Um für jeden Notfall gerüstet zu sein, bitten wir Sie, Unterhose, Socken, Hose und Pulli im Eigentumsfach Ihres Kindes zu deponieren.

Elternarbeit:

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit im Kinderhaus interessiert. Für Konstruktive Vorschläge und Kritik sind wir jederzeit offen. Sollte Ihnen etwas unklar und unverständlich sein, wenden Sie sich zur Klärung bitte direkt an uns Erzieherinnen.

Elterninformationen:

Wichtige und aktuelle Informationen erhalten Sie rechtzeitig in Form von Handzetteln oder in kompakter Form in einem Elternbrief. Damit die Elterninformationszettel unbeschädigt bei Ihnen Zuhause ankommen, werden sie in die dafür vorgesehenen Posttaschen verpackt. Wir bitten Sie, diese unverzüglich wieder im Kinderhaus abzugeben. An den Stellwänden im Foyer können Sie sich über aktuelle Themen informieren. An der Litfaßsäule können Sie alles anbringen, was mit Kindern/ Eltern zu tun hat und nicht gewerblich ist. Des Weiteren finden Sie dort aktuelle

Veranstaltungsinformationen.

Entwicklungsgespräch → siehe Gespräche

Exkursionen:

Bei Exkursionen wie zum Beispiel dem Waldtag, Besichtigungen oder Ausflügen erhalten sie rechtzeitig Informationen in Form eines Handzettels.

Einverständniserklärungen:

Für den Fall, dass Ihr Kind den Heimweg alleine antreten oder auch von anderen Personen abgeholt werden darf, benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Einverständniserklärung. Einmalig Ausnahmen können Sie entweder persönlich anmelden, oder dem Kind einen Zettel mitgeben.



Fahrzeuge

Mitgebrachte Kinderfahrzeuge können Sie gerne innerhalb unseres Grundstückes abstellen. Bitte beachten Sie aber dass Sie den Zugang zum Gebäude nicht erschweren. **Für Verlust oder Beschädigung übernehmen wir keine Haftung.**

Kinder dürfen auch nicht alleine mit Fahrzeugen in das Kinderhaus kommen. Nur in Begleitung Erwachsener dürfen Kinder mit einem Fahrzeug aus dem Kinderhaus entlassen werden. **Die Einverständniserklärung für den Heimweg gilt dementsprechend für ein Kind zu Fuß.**

Ferien

Das Kinderhaus hat 25 bis 27 Schließtage im Jahr, die sie in Ihrer Urlaubsplanung bedenken sollten. Der Ferienplan wird im frühen Herbst erstellt und an die Eltern verteilt, so dass Sie relativ langfristig planen können.

In manchen Fällen kann es im Jahresverlauf zu einem notwendig werdenden zusätzlichen Schließtag kommen. Bitte lesen Sie diesbezüglich auch Ihren Kindergartenvertrag gründlich durch.

Freispiel

Das Freispiel nimmt einen großen und sehr wichtigen Teil des Kinderhaustages in Anspruch. Die Erfahrungswelt der Kinder im Freispiel ist einzigartig und vielseitig und wir versuchen diese so interessant wie möglich zu gestalten. Kindergartenkinder machen durch ihr aktives Tun im Spiel (zerlegen, zusammensetzen, konstruieren, kreatives Gestalten...) vielfältige Erfahrungen. Diese sind Grundlage für ihre weitere Entwicklung. Deshalb möchten wir Sie bitten, Ihr Kind bis spätestens 09.00 Uhr in den Kindergarten zu bringen.

Feste und Feiern

sind ein wichtiger Bestandteil unserer Einrichtung. Besonderen Wert legen wir auf die Feste im Kirchenjahr, und den Geburtstag des Kindes.

Fotograf

Einmal im Jahr besucht uns ein Fotograf bei dem Gruppenbilder, aber auch Einzelaufnahmen Ihrer Kinder gemacht werden. Es besteht kein Abnahmezwang.

Im Alltag des Kinderhauses werden auch viele Fotos gemacht. Diese werden auch im Haus ausgehängt. (siehe Datenschutz).



Garten:

Für den täglichen Aufenthalt im Garten benötigen die Kinder Matschhose und –Jacke, sowie Gummistiefel. Die Nutzung des Gartens ist auch während dem Freispiel möglich. Hierbei dürfen bis zu 3 Kinder pro Gruppe den Garten als Spielraum erobern. Nicht immer muss eine Erzieherin dabei sein. Der Außenspielbereich wird in dieser Zeit über Blickkontakt kontrolliert.

„Minis“ dürfen noch nicht ohne Aufsicht in den Garten.

Gespräche:

Das gemeinsame Gespräch ist für eine gute Erziehungs- und Bildungsarbeit unerlässlich. Neben vielen „kleinen“ Elterngesprächen am Rande gibt es auch einige feste Termine zu denen wir Sie einladen:

- Das Aufnahmegespräche durch das Gruppenteam nach Terminvereinbarung und Zusage durch den Träger
- Das Eingewöhnungsgespräch innerhalb von 4 Monaten nach der Aufnahme
- Das Jährliches Entwicklungsgespräch
- Das Abschlussgespräch am Ende der Kindergartenzeit
- Und das Individuelle Bedarfsgespräche nach Vereinbarung

Bitte haben Sie dafür Verständnis dass unangemeldete Gespräche während der Kinderhauszeiten kurz gehalten werden. In dieser Zeit sind wir für Ihre Kinder da.

Gruppenübergreifendes Arbeiten:

Das Kinderhaus hat ein offenes bzw. gruppenübergreifendes pädagogisches Konzept. Das gemeinsame Tun steht im Vordergrund. Während des Freispiels dürfen die Kinder alle versch. Gruppen- und Funktionsräume aufsuchen (soweit es die Personalbesetzung zulässt). Ebenso finden unsere Angebote zum Teil gruppenübergreifend statt.

Getränke:

- die Kinder dürfen jederzeit trinken.
- es soll kein eigenes Getränk mitgebracht werden
- im Kinderhaus wird Tee und Mineralwasser bereitgehalten
- auf einem Fototablett kann jedes Kind sein Glas erkennen und benützen
- ein monatl. Beitrag von 3.50 € wird erhoben und zweimal jährlich eingesammelt.

Gemeinsames Vesper:

jede Gruppe hat ihren festen Wochentag zum gemeinsamen Vesper im Bistro (Ausnahme: Geburtstage – hier können die Tage getauscht werden
Beginn mit einem gemeinsamen Morgenlied, Gebet, „Guten Appetit“, Essen, Abschlusslied

Ganztagesbetreuung:

- auf Wunsch von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- Mittagessen (wird von den Eltern extra bezahlt)
- Mittagsruhe (ca. ½ Std.) in der Trauminsel
- Nachmittagssnack (Obst, Kekse ...) wird meistens von den Kindern / Eltern mitgebracht

Garderobe:

- jedes Kind hat einen bestimmten Sitzplatz welcher mit dem Foto des Kindes gekennzeichnet ist
- in der Schubladenbox befindet sich ein Satz privater Kleidung zum Wechseln und /oder Sportkleidung
- unter der Sitzbank ist eine Ablage für die Hausschuhe
- Straßenschuhe stehen unter der Hausschuhablage

Gruppennamen:

Passend zum Kinderhausname „Arche Noah“ haben sich die ersten Arche-Noah-Kinder ihre Gruppennamen ausgesucht: nun tummeln sich hier Giraffen, Löwen, und Zebras. Für die neue Kleinkindgruppe steht im Moment der Gruppenname noch nicht fest.

Geburtstag

Der Geburtstag ihres Kindes ist etwas ganz besonderes und wird natürlich auch bei uns im Kinderhaus entsprechend gefeiert. Sollte die Feier nicht direkt am Geburtstag möglich sein, so sprechen sie den Feiertag bitte mit uns ab.

Es ist üblich, dass die Kinder für Ihre Geburtstagsfeier etwas zu Essen mitbringen. Bitte keine „Päckle“ für die anderen Kinder! Das Geburtstagskind steht im Mittelpunkt und erhält als einziges Geschenk.



Haustüre

Während der Ankunftszeit am Vormittag ist die Haustüre immer geöffnet.

Sollte die Haustür abgeschlossen sein, benützen Sie bitte die Klingel unter dem Küchenfenster.

Hausschuhe – siehe Bekleidung

Hospitation

Sie haben die Möglichkeit, in Ihrer Stammgruppe zu hospitieren. Hierfür vereinbaren Sie bitte rechtzeitig vorher einen Termin in Ihrer Gruppe. Hospitationen sind nur für Eltern möglich. Bitte beachten Sie unser Merkblatt zur Hospitation, dass Sie bei einer Terminvereinbarung von den Erzieherinnen erhalten.

Q

Ideen der Kinder

Natürlich versuchen wir jederzeit Ideen der Kinder aufzugreifen, zu fördern, zu unterstützen, und den Kindern bei deren Umsetzung zu helfen.

Infotafeln im Haus

Im Haus gibt es mehrere Informationstafeln und eine Litfaßsäule. An den Tafeln sehen Sie z. B. den Geburtstagskalender des laufenden Monats. An der Litfaßsäule gibt es häufig wechselnde Informationen aus dem Kinderhaus, dem Ort, anderen Einrichtungen, der Kirchengemeinde, usw.... Auch Sie können gerne Informationen für andere Eltern an der Litfaßsäule aufhängen, nur bitte keine Werbung.

J

Jedes Kind – ist anders

Jedes Kind soll sich bei uns rundum wohlfühlen. Helfen Sie uns bitte mit, indem Sie mit uns über Ihre Eindrücke reden. Besonders in der Anfangszeit kann es natürlich auch zu Trennungsängsten kommen. Es wäre schön, wenn Sie uns auch in schwierigen Phasen ihr Vertrauen schenken.

Jahresplanung

Nach den Sommerferien, bzw. zum ersten Elternabend, legen wir Ihnen unsere Jahres-Terminplanung vor. Wir bemühen uns, diese so vollständig wie möglich an Sie weiter zu geben. Manchmal gibt es jedoch trotz aller Vorbereitung noch Änderungen oder Ergänzungen im Lauf des Kindergartenjahres. Hierfür bitten wir um Verständnis.

K

Kleidung siehe „Bekleidung“

Krankheit

Bei Krankheit wie starker Erkältung, Fieber, Durchfallerkrankungen usw. **muss** ihr zu Hause bleiben. Beachten Sie hierzu bitte die vorgeschriebenen Regelungen in ihrem Kindergartenvertrag.

Hat ihr Kind Husten oder starken Schnupfen, ist es nicht krank im eigentlichen Sinne, jedoch leichter ermüdbar. Es wäre daher für Ihr Kind erholsamer, ein oder zwei Tage zu Hause zu bleiben, auch um andere Kinder und Erzieherinnen nicht anzustecken. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn ihr Kind wegen einer Erkrankung zu Hause bleibt.

Kosten

Die Kosten für einen Betreuungsplatz im Kinderhaus entnehmen Sie bitte der Beitragsliste die Sie bei der Anmeldung, oder bei einer Beitragsänderung erhalten haben.

Zusätzlich zu den Kinderhausgebühren erheben wir monatlich ein Verpflegungsgeld für Getränke, Koch- und Backzutaten in Höhe von € 3,50. Diese wird zweimal jährlich kassiert.

Kooperationspartner

Das Kinderhaus kooperiert mit verschiedenen Partnern: den anderen Kindergärten, Grundschule,

Sprachhilfe, Logopäden, SPZ, usw.

Bei Bedarf vermitteln wir Ihnen gerne Adressen und Kontakte.

Hauptkooperationspartner ist natürlich die Grundschule. Informationen über die Kooperation erhalten die jeweiligen Familien über Infobriefe und Elternabend.

Kuscheltier

Neu aufgenommene Kinder dürfen in der Anfangszeit ein Kuscheltier mitbringen. Wie lange dies nötig ist, entscheiden Eltern und Erzieherinnen gemeinsam.

Kinder in der Ganztagesbetreuung dürfen zur Mittagspause ein Kuscheltier mitbringen. Dieses kann gerne in der Trauminsel „wohnen“, und das Kind täglich dort erwarten. Manche Kinder brauchen aber dasselbe Kuscheltier auch zuhause. Diese bringen es morgens mit und legen es in der Trauminsel in ihr Bett, damit es dort bis zur Mittagspause auf sie wartet.

Konzeption

Konzeptionelle Grundlage der Kinderhausarbeit ist der Bildungs- und Orientierungsplan des Landes Baden-Württemberg, und das Leitbild der Ev. Kindergärten in Deizisau.

Auf unserer Homepage www.arche-noah-deizisau.de finden Sie viele konzeptionelle Grundlagen unserer Einrichtung. Schauen Sie doch öfter einmal hinein.

Gerne können Sie auf Anfrage unsere Infobroschüre erhalten.

Kirche

Die Ev. Kirchengemeinde Deizisau ist Trägerin unseres Kinderhauses. Im Lauf des Kindergartenjahres beteiligt sich der Kindergarten an einigen Aktionen der Kirchengemeinde. Es ist Ihnen freigestellt, ob Sie mit Ihrem Kind daran teilnehmen. Wir würden uns darüber freuen!!

Kochen

Gelegentlich wird im Kinderhaus gekocht oder gebacken. Die Zutaten hierfür werden vom Verpflegungsgeld bezahlt. Kochen und Backen gehört zu unseren gruppenübergreifenden Angeboten.

Kinderwerkstatt

Unsere schöne und gut ausgestattete Kinderwerkstatt ist Teil unseres Raumangebotes. Dieser Raum kann nur unter Aufsicht, und daher nicht jeden Tag bespielt werden. In der Werkstatt finden eher Angebote für ältere Kinder statt. Doch die Kinder wachsen ja mit!



Loben und lernen

Kinder sollen gelobt werden – dann, wenn das Lob berechtigt ist.

Laterne

Das Laternenfest ist eine schöne Tradition in unseren Kindergärten. Die Art des Laternenfestes kann hierbei von Jahr zu Jahr variieren.

Das Kinderhaus hat eine eigene „Kinderhauslaterne“. Diese wird immer im Herbst mit den Neuen Kindern gebastelt. Bitte bewahren Sie sie gut auf, denn Sie soll Ihr Kind durch die gesamte Kindergartenzeit begleiten.



Malerkittel

Für das „arbeiten“ im Atelier, Werkstatt oder am Wassertisch, bekommen die Kinder im Kinderhaus einen Malerkittel ausgeliehen.

Mittagessen – siehe „Essen“

Matschhose- siehe Bekleidung

Medikamente

Die Gabe von Medikamenten kann im Kinderhaus **nur bei ärztlicher Verordnung**, und einer

schriftlichen Erklärung ihrerseits erfolgen. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihre Gruppenleitung.

Mitbringliste

Im Anhang finden Sie eine Mitbringliste der Dinge, die Ihr Kind vom ersten Tag an im Kinderhaus braucht.

Mittagsruhe

Zwischen 13.00 Uhr und 13.30 Uhr ist im Kinderhaus „Mittagspause“. Die Ganztageskinder sind in dieser Zeit mit einer Erzieherin in der Trauminsel, in der jedes seinen festen Ruheplatz hat. Um zur Ruhe zu kommen, gibt es eine kleine Geschichte oder Meditation. Kinder die einschlafen, dürfen schlafen. Alle anderen verlassen die Trauminsel „auf leisen Sohlen“.

Müllvermeidung

Im Zuge der Müllvermeidung und nachhaltigem Umweltschutz bitten wir Sie, das Vesper Ihres Kindes in umweltfreundlichen Mehrwegbehältern einzupacken. Vielen Dank!

Minimondo

- heißt „kleineWelt“. In diesem Spielzimmer finden die Kinder alles, was ein „Haushalt“ so braucht.

Musikzimmer

Im Musikzimmer gibt es eine Bühne und verschiedene Instrumente. Nicht alle Instrumente sind im Freispiel zugänglich, werden aber bei diversen Angeboten mit den Kindern benutzt. Musikschule sind wir aber keine!!



Nachmittag

Nachmittags findet die Betreuung im Kinderhaus in wechselnden Räumen statt. Zur Orientierung finden Sie an der Infowand unter der Rubrik „Nachmittagsdienst“ das jeweilige Gruppenbild. Bitte begleiten Sie Ihr Kind in diese Gruppe.

Nestgruppe

Die Nestgruppe ist ein Rückzugsraum im Obergeschoss, dessen Einrichtung schwerpunktmäßig auf die unter 3 jährigen Kinder ausgelegt ist. Hier finden auch Angebote für die ganz Kleinen statt.

Nachmittagssnack

Am Nachmittag gibt es gegen 15.30 Uhr einen Tagesabschluss, verbunden mit einem kleinen Snack und einer Trinkpause. Für den Nachmittagssnack freuen wir uns immer über eine Packung Kekse, oder Obst.



Öffnungszeiten- siehe Betreuungsangebot

Offenes Konzept – siehe gruppenübergreifendes Arbeiten

Orientierungsplan – siehe Konzeption

Osterfest – siehe christliche Erziehung

Ordnung

Ordnung ist eine große Orientierungshilfe, besonders in so einem großen Haus. Jeder Gegenstand hat hier seinen Platz, damit er auch wieder gefunden werden kann. Daher werden die Kinder dazu angehalten, nach Beendigung des Spieles alles wieder an seinen Platz zu räumen. Dies gilt auch, wenn ein Kind vor der Zeit abgeholt wird. Bitte planen Sie das mit ein!



Planung – Projekte

Die Planung im Kinderhaus hat nichts mit einem „Lehrplan“ wie dem in der Schule zu tun. Jedoch gibt es auch im Kindergarten einen Bildungsauftrag, konkretisiert durch den Bildungs- und Orientierungsplan für Kindertagesstätten in Baden-Württemberg. Wir Erzieherinnen bemühen uns, in unseren Programmplanungen dem aktuellen Stand der Kinder gerecht zu werden. Damit haben wir die Möglichkeit den Kindern neue Erfahrungen, Erkenntnisse, Erlebnisse, Werte und Wissen zu vermitteln, so wie es unserem Bildungsauftrag entspricht. Im Kinderhaus findet immer eine gemeinsame Planung mit allen vier Gruppen statt.

Probleme und Problemchen

Gibt es überall. Es gibt jedoch nichts, worüber wir nicht reden können. Wenn bei Ihnen also irgendwo „der Schuh drückt“, vereinbaren Sie einen Termin mit **uns**.

Ihre Erzieherinnen stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Auch haben wir eine Vielzahl von Adressen, falls Sie einmal ganz spezielle Fragen haben. Umgekehrt wünschen wir uns, dass sie nicht erschrecken, wenn wir Sie einmal zu einem Gespräch bitten.

Bitte haben Sie auch Verständnis dass wir Gespräche die nicht vereinbart wurden, während der Betreuungszeit kurz halten müssen.

Q

Qualität

Leider neigen manche Menschen dazu, die Qualität der pädagogischen Arbeit an der Anzahl der gebastelten Werke zu messen.

Wir möchten Sie bitten, Ihren Blick zu weiten, und alle pädagogisch geleistete Arbeit wahrzunehmen. Wir fördern Ihre Kinder ganzheitlich, mit allen ihren Sinnen, allen ihren Fähigkeiten und Interessen, auch mit allen Ängsten und Kummer. Daher gibt es häufig bei sehr gut geleisteter Arbeit keine vorzeigbaren Schaustücke, aber glückliche, ausgeglichene und zufriedene Kinder.

Qualitätsstandards / Qualitätssicherung

Unsere Qualitätsstandards wie hier beschrieben, werden ständig von uns überprüft, unseren Bedingungen angepasst und verbessert.

R

Räume, Raumgestaltung

Das Kinderhaus ist 2008 komplett neu eingerichtet worden. Bei Einrichtung und Ausstattung haben wir uns die Anforderungen des Orientierungsplanes zu Grunde gelegt. Räume und Möbel sollen die Selbständigkeit der Kinder fördern, und zum spielen anregen. Das Haus ist in verschiedene Schwerpunktbereiche aufgeteilt, damit vertieftes und ungestörtes Spielen mit Gleichgesinnten in Kleingruppen möglich ist. Spiel und Werkmaterial ist so untergebracht, dass es von den Kindern selbständig genommen und aufgeräumt werden kann.

Regeln

Wo viele Menschen zusammen kommen, kann es schon einmal recht turbulent zugehen. Damit alle zu Ihrem Recht kommen, muss jedes Kind lernen, sich an die abgesprochenen Regeln zu halten. Sie unterstützen uns, indem auch Sie unsere festgelegten Regeln akzeptieren und ihrem Kind gegenüber vertreten.

S

Stuhlkreis

Mindestens einmal am Tag treffen sich die Kinder in den jeweiligen Stammgruppen zum Stuhlkreis, um miteinander zu spielen und zu singen. Es wird im Stuhlkreis auch über geplante Vorhaben und über die Wochenangebote gesprochen, Probleme werden geklärt und es wird wahrgenommen wer heute da ist.

Schließtage

Die Schließtage des Kinderhauses können aus dem jährlichen Ferienplan entnommen werden. Das Kinderhaus hat aufgrund der Ganztagesbetreuung weniger Schließtage als andere Einrichtungen. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass der Kindergarten nur für die Ganztageskinder geöffnet ist (Deizisauer Festtage, Mitarbeitendenversammlung). Sie erhalten hierzu rechtzeitig Bescheid.

Spracherziehung

Während der ganzen Kindergartenzeit findet Spracherziehung durch Gespräche, Fingerspiele, Geschichten, Lieder und Erzählkreise statt. Im letzten Kindergarten-Halbjahr bieten wir für die Maxis ein zusätzliches Angebot das „Buchstabenland“, nach dem Würzburger bzw. Freiburger Sprachmodell an. Dies bedeutet für den Tagesablauf eine Umstellung in dieser Zeit. Die Maxis müssen morgens früh da sein. Wenn es soweit ist dass Ihr Kind am Buchstabenland teilnimmt, erhalten Sie den genauen Ablaufplan.

Selbständigkeit

Durch Ermunterung der Kinder zum eigenen Tun möchten wir die Kinder immer mehr zur Selbständigkeit führen. Dies geschieht im Alltag z.B. beim Stellen von kleineren Aufgaben, beim Anziehen, Essen und durch eigenes Entscheiden bei der Auswahl des Wochenangebotes.

Stammgruppe

Im Kinderhaus gibt es vier Stammgruppen mit den Namen:

- Giraffengruppe
- Löwengruppe
- ZebraGruppe
- und die neue Kleinkindgruppe

Jedes Kind ist in einer dieser Gruppen eingebunden, Sie als Eltern haben dort Ihre wichtigsten Ansprechpartnerinnen. Die Betreuungszeit ist von der Gruppe unabhängig wählbar.

Snoezelen

Im Snoezelenraum haben die Kinder die Möglichkeit verschiedene Sinneserfahrungen zu machen z. B. durch Spiegel, verschiedene Tastspiele, Muscheln, Massagebälle und Lichtkugeln. Eine Hängematte, Matratzen und ein Zelt laden die Kinder ein, sich zurück zu ziehen.

Sprachhilfe

Für Kinder mit Migrationshintergrund und deutsche Kinder mit ergänzendem Sprachförderbedarf bieten wir im Kinderhaus die Sprachhilfe nach dem Denkendorfer Modell an. Diese ist jedoch kein Ersatz für Logopädische Therapien.

Sonnenschutz

Im Sommer freuen sich alle über die Sonne. Wichtig ist dabei der Sonnenschutz Ihrer Kinder. Wir bitten Sie dringend die Kinder am Vor- und Nachmittag schon zuhause mit einer Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor einzucremen. Als zusätzlichen Schutz brauchen die Kinder eine Mütze oder einen Hut. Bei Bedarf werden die Kinder von uns ein weiteres Mal eingecremt. Hierfür benutzen wir im Kinderhaus einen Sonnenschutz der Marke „Ladival“.

Spielzeug

Wir haben sehr viel unterschiedliches, vielfältiges, für jedes Alter entsprechendes Spielmaterial im Kinderhaus. Daher bitten wir Sie, dass die Kinder keine Spielsachen von zuhause mitbringen. Wenn Kinder neu in den Kindergarten kommen, dürfen sie natürlich in der Anfangszeit ein Kuscheltier mitbringen, damit der Neustart einfacher wird.

Spielzeugtag

Damit die Kinder doch einmal die Gelegenheit haben ein eigenes Spielzeug mit zu bringen, gibt es in größeren Abständen einen „Spielzeugtag“ als Angebot. Hierüber werden Sie rechtzeitig informiert. Für mitgebrachte Spielsachen (Verlust, Beschädigungen) übernehmen wir keine Haftung.

Spaziergang

Wenn am Nachmittag ein Spaziergang gemacht werden soll, erhalten Sie am Tag zuvor eine kleine schriftliche Information. Sie wissen dann, dass Ihr Kind nicht vor der Zeit abgeholt werden kann.



Träger

TrägerIn des Kinderhauses ist die
Evangelische Kirchengemeinde Deizisau,
Kirchstr. 4
73779 Deizisau

Ansprechpartner Johannes Kress

Jede Gruppe hat einen eigenen Telefonanschluss, so dass Sie Ihre Ansprechpartnerinnen direkt erreichen können.

Kinderhausleitung, Frau Krauel	550550
Kinderhaus Fax	5505517
Giraffengruppe	5505514
Löwengruppe	5505513
Papageiengruppe	5505511
Zebra-Gruppe	5505512

Mail arche-noah-deizisau@web.de

Telefonliste

Jedes Jahr erstellen wir eine Telefonliste auf der alle Kinder mit Namen und Telefonnummer verzeichnet sind. Dies erleichtert es Ihnen, wenn Ihr Kind sich zum Spielen verabreden möchte. Für die Aufnahme auf die Telefonliste brauchen wir Ihre Einverständniserklärung. Das vorbereitete Formular erhalten Sie mit den Aufnahmeunterlagen.

Turnen

Täglich hat ihr Kind die Möglichkeit sich in der Bewegungsinsel auszutoben.

„Turnen“ gehört zu den wechselnden Angeboten die die Kinder sich aussuchen können. Deshalb ist es wichtig dass ihr Kind Gymnastikschuhe (Turnschlappie) in seinem Garderobenfach hat.

Tradition

Manches wird dadurch dass es immer wieder statt findet, zu einer lieb gewordenen Tradition. Ob es sich um einen Ausflug, ein Fest, oder etwas im Tagesablauf handelt – Traditionen schaffen Strukturen und ermöglichen Vorfreude.

Aber sie dürfen nicht zu einem einengenden Korsett werden, das nicht Neues mehr zulässt.

Es kann daher durchaus vorkommen, dass wir z. Bsp. Weihnachten einmal ganz anders begehen als in den Jahren zuvor.

Nicht alles kann jedes Jahr statt finden, und nicht alles immer auf die gleiche Weise.



Unfall

Unfälle sind im Kinderhaus sehr selten, jedoch nicht ausgeschlossen. Alle Mitarbeiterinnen werden regelmäßig in Erste-Hilfe geschult. Wenn ein Arztbesuch notwendig wird, so suchen wir den nächsten diensthabenden Arzt auf. Gleichzeitig werden Sie von uns darüber informiert. Ihr Kind wird immer bestmöglich versorgt.



Vesper

Siehe Essen

Vergessenes

Häufig kommt es vor, dass Kleidungsstücke liegen bleiben. Bitte achten sie auf die Kleidung Ihres Kindes. Im Eingangsbereich steht ein Regal mit Fundstücken. Schauen Sie doch ab und zu nach, ob etwas von Ihnen dabei ist. Nach einer angemessenen Wartezeit werden diese Dinge von uns zur Kleidersammlung gegeben.

Verabschiedung

Zu den Abholzeiten um 12.30 Uhr, 13.00 Uhr, 16.00 Uhr und 17.00Uhr gibt es jeweils feste

Abschiedsrituale. Bitte geben Sie Ihrem Kind die Gelegenheit an diesem Ritual teil zu nehmen, und

warten Sie ab jeweils 15 min. vor den angegebenen Zeiten draußen vor dem Tor. Wir bringen die Kinder gemeinsam nach draußen.



Wechselwäsche – siehe Bekleidung

Waldtage

Aufgrund der Durchführbarkeit hat jede Gruppe ihren eigenen Waldtag. Dieser findet einmal monatlich statt. Sie bekommen vor jedem Waldtag einen Erinnerungszettel.

Die allgemeinen Infos zum Waldtag finden Sie im Anhang.

Die Kleinkindgruppe hat noch keinen Waldtag.

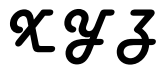
Wasserspiele

In unserem Garten befindet sich der Traum eines jeden Kindergartens: ein Wasserspielbereich mit einer natürlichen Quelle. Hier dürfen die Kinder sobald es das Wetter zulässt planschen und matschen. Im Frühjahr und Herbst sind hier wasserdichte Gummistiefel Gold wert!

Windeln und Zubehör

Kinder die noch eine Windel tragen, müssen **eigene** Wechselwindeln, Reinigungstücher und entsprechende Pflegemittel mitbringen. Diese werden in einem Eigentumsfach deponiert.

Sauberkeitserziehung ist zeitaufwändig und erfordert viel Geduld. Sie kann nur in gegenseitigem Einverständnis und mit abgesprochenen Regeln erfolgen. Bitte sprechen Sie mit uns, wir unterstützen Sie gern!



Zahnprophylaxe

Einmal jährlich kommt eine Mitarbeiterin des staatlichen Gesundheitsamtes in das Kinderhaus, um die Kinder in der richtigen Handhabung der Zahnbürste und gesunder Ernährung zu unterweisen. Um das ganze in spielerischer Form zu vertiefen, besucht uns auch das „Zahnkasperle“.

Zu guter Letzt

Der Kindergarten und in unserem Falle das Kinderhaus ist wie ein Perpetuum mobile, ständig in Bewegung. Vieles haben wir versucht Ihnen in diesem kleinen Heft auf kurzem, schnellem Wege mitzuteilen. Vieles kann sich aber im Laufe einer Kindergartenzeit verändern. Für Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen sind wir immer offen. **Wir freuen uns über jeden Kontakt, auch wenn wir nicht alle Wünsche erfüllen werden können.**

Eine schöne Kinderhauszeit mit vielen guten, hilfreichen Erfahrungen wünscht Ihnen

Ihr Kinderhausteam